

**Don't sit back and be silent.**

*Nicht zurück lehnen und schweigen*

**Nun, es sieht so aus, als ob der lange erwartete "Zweite Bürgerkrieg" der Résistance endlich begonnen hat ... mehr oder weniger genau aufs Stichwort. In der ganzen Nation sind Unruhen ausgebrochen. Die Menschen plündern und brennen Geschäfte nieder und greifen sich gegenseitig auf der Straße an. Robocops verprügeln, versprühen Tränengas und schießen mit nicht-tödlichen Projektilen auf Menschen. Die Nationalgarde wurde eingesetzt, Ausgangssperren verhängt und "Notfälle" ausgerufen. Geheimdienstler wehren sich gegen wütende Horden, die versuchen, das Weiße Haus zu stürmen. Trump twittert aus einem "unterirdischen Bunker". Opportunistische Social-Media-Experten auf beiden Seiten des politischen Spektrums peitschen die Menschen auf. Die Amerikaner gehen sich gegenseitig an die Kehle, gespalten durch Identitätspolitik, verzehrt von Wut, Hass und Angst.**

**Die Dinge könnten für die Resistance nicht besser laufen, wenn sie das Drehbuch selbst geschrieben hätte.**

**Eigentlich haben sie es sozusagen selbst geschrieben. Natürlich nicht den Mord an dem armen George Floyd. Rassistische Polizei ermordet Schwarze schon so lange, wie es rassistische Polizei gibt. Nein, der Widerstand hat keinen Rassismus fabriziert. Sie haben nur die Mehrheit der letzten vier Jahre damit verbracht, eine offizielle Erzählung zu schaffen und zu fördern, die die meisten Amerikaner als "weiße Rassisten" abstempelt, die buchstäblich Hitler zum Präsidenten gewählt haben und die das Land in eine rassistische Diktatur verwandeln wollen.**

**Nach dieser offiziellen Erzählung, die unerbittlich von den Unternehmensmedien, der neoliberalen Intelligenz, der Kulturindustrie und zahllosen hysterischen, Trump hassenden Irren verbreitet wurde, haben die Russen Donald Trump mit jenen DNC-E-Mails ins Amt gebracht, die sie nie gehackt haben, und mit einigen die Spaltung verbreitenden Facebook-Anzeigen, die angeblich schwarze Amerikaner hypnotisiert haben, sich zu weigern, herauszukommen und für Clinton zu stimmen. Putin soll dies persönlich angeordnet haben, als Teil seines Komplotts zur "Zerstörung der Demokratie". Es war immer geplant, dass "Präsident Hitler" seine weiß-supremacistischen Anhänger dazu ermutigen würde, die "RaHoWa" oder den "Boogaloo" zu starten, nach dem Trump das Kriegsrecht ausrufen, die Legislative auflösen und sich zum Führer erklären würde. Dann würden sie anfangen, die**

**Juden, Schwarzen, Mexikaner und andere Minderheiten zusammenzutreiben und zu ermorden, so dieser verdrehten liberalen Fantasie.**

**Ich berichte seit 2016 über die Einführung und Verbreitung dieses offiziellen Narrativs und habe vieles davon in meinen Essays dokumentiert, deshalb werde ich das hier nicht noch einmal wiederholen. Sagen wir einfach, ich übertreibe nicht viel. Nach vier Jahren mehr oder weniger konstanter Konditionierung glauben Millionen von Amerikanern dieses Märchen, obwohl es absolut keine Beweise dafür gibt. Was nicht gerade ein Rätsel oder so etwas ist. Es wäre eher überraschend, wenn sie es nicht glauben würden. Wir sprechen hier von der gewaltigsten offiziellen Propagandamaschine in der Geschichte der offiziellen Propagandamaschinen.**

**Und jetzt zahlt sich die Propaganda aus. Die Proteste und Ausschreitungen, die typischerweise auf die Ermordung eines unbewaffneten Schwarzen durch die Polizei folgen, haben sich zu einem "internationalen Aufstand" ausgeweitet, der von den Unternehmensmedien, den Konzernen und dem liberalen Establishment angefeuert wird, die normalerweise nicht dazu neigen, solche Aufstände zu unterstützen, aber sie alle haben ihre Meinung plötzlich geändert. Sie haben entweder ein spirituelles oder politisches Erwachen, und sie sind bereit die schweren Sachbeschädigungen, Plünderungen und präventiver Selbstverteidigung zu akzeptieren wenn es den Gerechtigkeit schafft und Amerika wieder zu dem friedlichen, wohlhabenden, nicht-weiß-supremacistischen Paradies zu machen, das es war, bis die Russen Donald Trump ins Amt brachten.**

**Auf jeden Fall haben die Medien des Widerstands jetzt ihre atemlose Berichterstattung über den nicht existierenden Corona-Holocaust fallen gelassen, um atemlos über die "Revolution" zu berichten. Die amerikanische Polizei, die erst letzte Woche Nationalhelden waren, weil sie ihr Leben riskiert hatten, um maskenlose "Lockdown-Verletzer" zu verprügeln, festzunehmen und allgemein einzuschüchtern, ist jetzt die faschistische Fußtruppe des Trumpianischen Reiches. Der Nike-Konzern produzierte einen Werbespot, in dem die Leute aufgefordert wurden, die Schaufenster ihrer Nike-Läden zu zertrümmern und ihre Turnschuhe zu stehlen. Liberale Journalisten gingen auf Twitter und forderten die Randalierer auf, "diese Scheiße niederzubrennen! ... bis die Randalierer ihre Gemeinde erreichten und begannen, ihre örtlichen Starbucks nieder zu brennen. Hollywood-Prominente maskieren sich und gehen in den Schwarzen Block und leisten Rechtsbeistand. Chelsea Clinton unterrichtet Kinder über David und den rassistischen Goliath. Das Fahrrad von John Cusack wurde von den Schweinen angegriffen. Ich habe noch nicht nach Rob Reiner gesehen, aber ich nehme an, dass er im Keller eines Unterschlupfs des Widerstands irgendwo in den Hollywood Hills Molotow-Cocktails zubereitet.**

**Hören Sie, ich sage nicht, dass der neoliberale Widerstand diese Krawalle inszeniert hat, oder dass er den Leuten auf der Straße "die Agentur verweigert" hat. Was auch immer da draußen sonst noch passiert, viele sehr wütende Schwarze lassen ihre Frustration an den Bullen aus, und an jedem und allem anderen, das für sie Rassismus und Ungerechtigkeit darstellt.**

**Dies geschieht in Amerika von Zeit zu Zeit. Amerika ist immer noch eine rassistische Gesellschaft. Die meisten Afroamerikaner stammen von Sklaven ab. Die legale Rassendiskriminierung wurde erst in den 1960er Jahren abgeschafft, was historisch gesehen**

noch gar nicht so lange her ist. Ich bin im segregierten amerikanischen Süden geboren, mit den getrennten Schulen und dem ganzen Rest davon. Ich erinnere mich nicht daran - ich wurde 1961 geboren - aber ich erinnere mich an die Jahre direkt danach. Der Süden hat sich im Juli 1964 nicht über Nacht magisch verändert. Ebenso wenig wie die Vielfalt des Rassismus im Norden, der zwar subtiler, aber nicht weniger rassistisch ist.

Ich mache mir also keine Illusionen über den Rassismus in Amerika. Aber ich spreche nicht wirklich über den Rassismus in Amerika. Ich spreche davon, wie der Rassismus in Amerika zynisch instrumentalisiert wurde, nicht von den Russen, sondern von der so genannten Resistance, um Trump und vor allem alle, die für ihn gestimmt haben, als einen Haufen weißer Rassisten und Rassisten zu delegitimieren.

Die Förderung der Rassentrennung war von Anfang an die Strategie der Résistance. Ein Joseph Goebbels zugeschriebenes Zitat, "beschuldigt die andere Seite dessen, was ihr schuldig seid", ist in diesem Fall besonders treffend. Von dem Moment an, als Trump die republikanische Nominierung gewann, haben die Unternehmensmedien und der Rest des Widerstands uns erzählt, dass der Mann buchstäblich Hitler ist und dass sein Plan darin besteht, den Rassenhass in seiner "weißen rassistischen Basis" zu schüren und schließlich irgendeine "Reichstagsveranstaltung" durchzuführen, das Kriegsrecht zu verhängen und sich selbst zum Diktator zu erklären. Sie haben uns diese Geschichte immer und immer wieder erzählt, im Fernsehen, in der liberalen Presse, in sozialen Medien, in Büchern, Filmen und überall sonst, wo sie sie erzählen konnten.

Bevor Sie also hinausgehen und sich dem "Aufstand" anschließen, werfen Sie einen Blick auf die heutigen Schlagzeilen, schalten Sie CNN oder MSNBC ein und denken Sie nur eine Minute darüber nach. Ich möchte die Party nicht verderben, aber man hat Sie in den letzten vier Jahren darauf vorbereitet.

Nicht ihr Schwarzen. Ich spreche nicht mit Ihnen. Ich würde mir nicht anmaßen, Ihnen zu sagen, was Sie tun sollen. Ich spreche mit Weißen wie mir, die den Ausschreitungen und Plünderungen zujubeln und herauskommen, um Ihnen dabei "zu helfen", die aber wieder zu Hause in ihren bewachten Gemeinden sein werden, wenn die Asche abgekühlt ist, die Unternehmensmedien verschwunden sind und die Bullen wieder "Polizist" in Ihren Vierteln spielen.

OK, und an dieser Stelle muss ich (zum Wohle meiner parteiischen Leser) noch einmal betonen, dass ich kein Fan von Donald Trump bin und dass ich ihn für einen narzisstischen Arschclown und einen verherrlichten Hochstapler halte, und ... bla bla bla bla, weil so viele Menschen durch wahnsinnige Propaganda und Massenhysterie so polarisiert wurden, dass sie nicht einmal mehr lesen oder denken können, und so scannen sie einfach jeden Artikel, auf den sie stoßen, um zu sehen, auf wessen "Seite" der Autor steht, und feiern ihn dann gedankenlos oder höhnen ihn ab.

Wenn Sie das tun, lassen Sie mich Ihnen helfen ... auf welcher Seite Sie sich auch befinden, ich bin nicht auf dieser Seite.

Mir ist klar, dass das heutzutage für viele Leute extrem schwer zu verstehen ist, was ein Teil des Punktes ist, auf den ich versucht habe, hinzuweisen. Ich werde es noch einmal versuchen, so deutlich wie möglich.

Amerika ist immer noch ein rassistisches Land, aber Amerika ist heute nicht rassistischer als zu der Zeit, als Barack Obama Präsident war. Viele amerikanische Polizisten sind brutal, aber nicht brutaler als zu Obamas Zeiten. Amerika hat sich an dem Tag, an dem Donald Trump vereidigt wurde, nicht radikal verändert. Das einzige, was sich geändert hat, ist die offizielle Erzählung. Und sie wird sich wieder ändern, sobald Trump weg ist und die herrschenden Klassen keine Verwendung mehr dafür haben.

Und das wird das Ende des Krieges gegen den Populismus sein, und wir werden wieder zum Krieg gegen den Terror zurückkehren, oder vielleicht zum Krieg gegen die Tapfere Neue Pathologisierte Normale ... oder was auch immer die offizielle Erzählung Orwells ist, die die Leute von GloboCap für uns auf Lager haben.

### [The Minneapolis Putsch](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com